

in diesem Jahr für die Entwicklung von sicheren Automotive-Anwendungen verbindlich werden.

SAFE wird im Rahmen des europäischen Förderprogramms ITEA2 für 36 Monate unterstützt. Projektkoordinator ist die Continental Automotive GmbH. Das Projektkonsortium setzt sich aus insgesamt 24 europäischen Partnern zusammen, darunter AVL, BMW, Infineon und ZF Friedrichshafen. Das Projektbudget liegt bei 14 Mio. Euro.

In dem Schwesterprojekt Safe-E (Safe automotive software architecture-Enhancement), welches vom EUREKA-Programm Eurostars gefördert wird, wird seit September 2011 vorbereitend und ergänzend zu SAFE geforscht. Partner in Safe-E sind u.a. AVL-SFR, Fortiss, Infineon und TTTech.

[www.safe-project.eu](http://www.safe-project.eu)

## SAFE-Projekt forscht zum ISO26262-Standard

Am 1. Juli 2011 startete das Projekt SAFE (Safe Automotive software architecture), welches Lösungen zur Demonstration von funktionaler Sicherheit im Rahmend des ISO26262-Standards unter AUTOSAR-Architektur entwickelt. Der ISO26262-Standard wird derzeit erarbeitet und voraussichtlich noch